

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 137 (2011)
Heft: 8

Artikel: Leute von heute (und gestern) : von der Heide, Pulitzer, von Rohr, Bartholdi
Autor: Ritzmann, Jürg / Höss, Dieter / Vassalli, Markus
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-903521>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

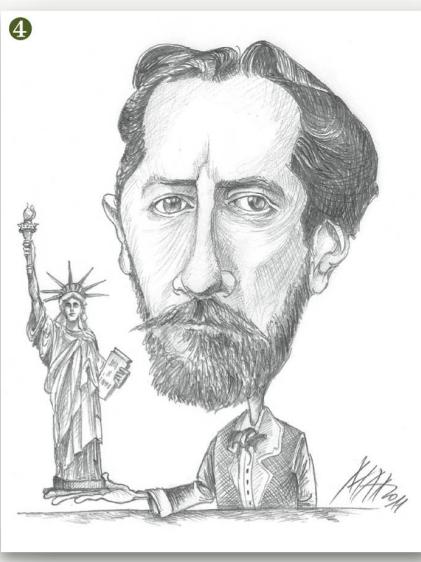
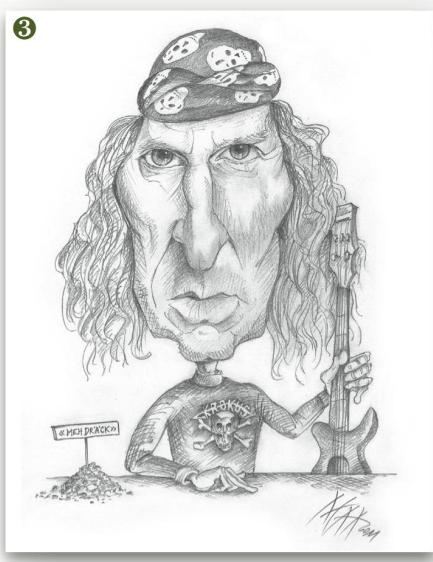
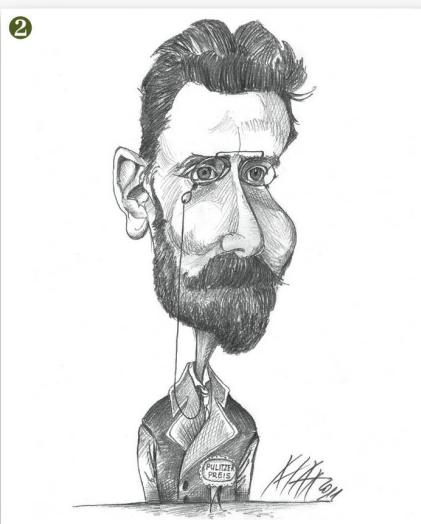
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Von der Heide, Pulitzer, von Rohr, Bartholdi



1 Michael von der Heide

Dank Michael von der Heide wurde das Hörgerät erfunden. Gerade ältere Musikfreunde mit schlechtem Gehör litten früher sehr darunter, den Klängen von Michael nicht mehr fröhnen zu können. Der Leidensdruck wurde unerträglich, weshalb die Wissenschaft handeln musste. Und das Lied wurde zum Chanson.

Ursprünglich ein ausgebildeter Krankenpfleger, wechselte von der Heide früh die Seiten und begann erfolgreich, mit seinen liebevoll und harnäckig vorgetragenen Liedern Menschen krank zu machen. – Nein, so böse wollen wir nun wirklich nicht sein. Von

der Heide ist einer der besten und erfolgreichsten Chansonniers der Schweiz. – Und das landesweit. Er ist sozusagen die Verkörperung des gepflegten Gehörgangs, die goldene Stimme der Eidgenossenschaft (ein Kompliment bei den heutigen Goldpreisen).

Ein guter Grund, die Korken knallen zu lassen: Herzliche Gratulation zum 40. Geburtstag am 19. Oktober! Was haben wir dir nicht alles zu verdanken, von der Überwindung des Röstigrabens bis zur Teilnahme am Concours d'Eurovision. Nicht zu vergessen die Erfindung des Hörgeräts.

JÜRGEN RITZMANN

2 Joseph Pulitzer (†20. Okt. 1911)

Er wanderte aus Ungarn ein und schaffte einen Meilenstein im Blätterwald der Staaten. Als Ansporn und Erfolgsbeweis geht ein nach ihm benannter Preis an die, die Gleichen taten.

DIETER HÖSS

3 Chris von Rohr (*24. Okt. 1951)

Bekannt geworden durch die internationale erfolgreiche Band ... – jetzt ist uns der Name entfallen. Das ist jetzt etwas peinlich. Irgend-eine Pflanze halt. – Egal! Jedenfalls hat Chris von Rohr als pensionierter Hardrocker viele andere Dinge erfolgreich gemacht: Kolumnen, eine Late-Night-Show oder er war Juror bei einer Casting-Show, bei der eben dieser legendäre und äußerst tiefschürfende Spruch fiel: «Meh Dräck».

Das war phänomenal. Da sass einer in der Jury – von der Frisur her hätte man ihn eher im Hundesalon vermutet – und sagte zwei Worte, die um die Welt gingen. Oder zumindest ums Leutschenbach. Böse Zungen behaupteten später, der Spruch sei geklaut gewesen von Neil Armstrong, der – Verschwörungstheoretiker aufgepasst! – beim Betreten des Mondes lediglich konstatierte, dass es dort oben auch nur mehr Dreck gebe. Keine Rede vom ersten Schritt und dem ganzen Plunder. Item.

Doch es wäre ungerecht, Chris von Rohr auf diesen einen Ausspruch zu reduzieren. Er kann mehr! Zum Beispiel sechzig Jahre alt werden, am 24. Oktober. Wir gratulieren herzlich, Chris! Mach weiter so!

JÜRGEN RITZMANN

4 Frédérique-Auguste Bartholdi

(Einweihung seiner Freiheitsstatue am *28. Okt. 1886)

Wer mit dem Schiff New York erreicht, der übersieht sie nicht so leicht an oft geknipster Stelle. Doch sieht sie auch, wer in Colmar nur mal im Haus Bartholdi war – klein, aber an der Quelle.

DIETER HÖSS